

Beteiligung an der Bauleitplanung



Campus Kartause (Kartäuserwall 24 b) in Köln-Altstadt/Süd

Einladung zur frühzeitigen Beteiligung der
Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch

Echtzeit-Online-Dialog

Mittwoch, 24. Juni 2020, 18:30 Uhr

**Aushang Planungskonzept
vom 24. Juni bis 8. Juli 2020**

Einladung

Zur freiwilligen frühzeitigen Beteiligung lädt ein:

Herr Andreas Hupke,
Bezirksbürgermeister Stadtbezirk Innenstadt

Aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen wird keine öffentliche Veranstaltung durchgeführt, sondern die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt wie folgt:

1. Echtzeit-Online-Dialog

am Mittwoch, den 24. Juni 2020 um 18:30 Uhr

Internetadresse:

<https://multibc-pep.de/player/stadtkoeln-bzs>

Alle Bürgerinnen und Bürger, die über ein Endgerät mit Internetzugang verfügen, sind herzlich eingeladen, an der Live-Übertragung teilzunehmen. Im Anschluss an die Präsentation des städtebaulichen Planungskonzepts wird ausreichend Zeit bestehen, über eine Chat-Kommunikation Fragen vom Podium beantworten zu lassen.

2. Aushang des städtebaulichen Planungskonzepts in der Zeit

vom 24. Juni bis zum 8. Juli 2020 einschließlich im
Foyer des Bezirksrathauses Innenstadt,

Laurenzplatz 1–3, 50667 Köln

und im

Stadtplanungsamt, Stadthaus-West Deutz,

Außenstelle Ladenlokal 5,

Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

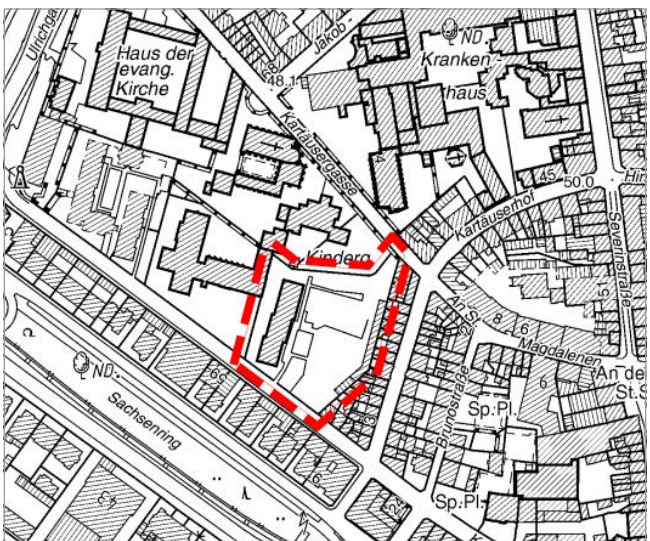
Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sich über die Planung zu informieren und zu äußern.

Erläuterungen zum Planungskonzept

Anlass und Ziel der Planung

Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region beabsichtigt, seine bestehenden Bildungseinrichtungen zu erweitern. Nach Abriss des Altbaus sollen diese in einem Neubau zusammengelegt und um einen Veranstaltungsraum, eine Bibliothek und einen „Raum der Stille“ ergänzt werden. Durch die Verlagerung der oberirdischen Parkplätze in eine Tiefgarage können zudem Wohnungen, ein Studierendenwohnheim, Büros des Evangelischen Verwaltungsverbandes Köln-Nord, Gastronomie- und eventuell Gewerbeflächen entstehen. Ziel ist es, einen lebendigen und offenen Ort für Lernen, Arbeiten, Wohnen und Leben zu entwickeln.

Im Frühjahr 2019 führte der Kirchenverband eine Mehrfachbeauftragung mit sieben Architekturbüros durch. Der Entwurf des Büros Kaspar Kraemer Architekten wurde mit dem ersten Rang ausgezeichnet. Das Vorhaben entspricht nicht dem rechtskräftigen Bebauungsplan.



Übersicht Plangebiet

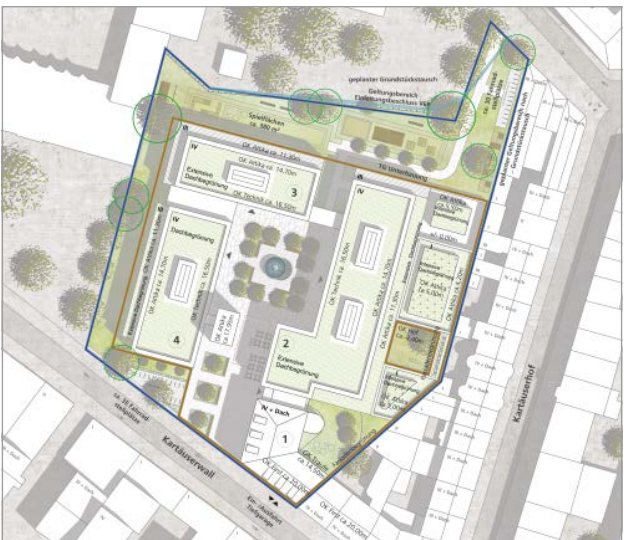
Deshalb beschloss der Stadtentwicklungsausschuss am 05.12.2019 die Einleitung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 13a Baugesetzbuch.

Bestandssituation

Das ca. 6.000 qm große Grundstück ist heute im westlichen Teil mit einem Gebäude mit 3 Geschossen und Satteldach bebaut. Es umfasst drei Bildungseinrichtungen. Entlang der östlichen Grundstücksgrenze stehen eingeschossige Gebäude mit Garagen und der Hausmeisterwohnung. Am Kartäuserwall befinden sich ein Parkplatz und Grünflächen. Im nördlichen Bereich liegt eine Grünfläche mit Bäumen, die auch für Außenveranstaltungen genutzt wird.

Städtebauliches Planungskonzept

Das Konzept basiert auf der Idee des Kreuzgangs. Zwei Gebäude mit 4 Geschossen, und Flachdächern sowie ein Treppenturm umschließen einen Platz.



Lageplan Planung

Im Erdgeschoss sind die Gebäude durch einen Arkadengang verbunden. Das oberste Geschoss springt jeweils an den Außenseiten der Gebäude zurück. Das östliche Gebäude setzt sich bis an den Kartäuserwall fort und nimmt dort die Höhe und Dachform des Bestandes auf. Entlang der östlichen Grundstücksgrenze sind eingeschossige Gebäude, wie der Veranstaltungsraum, mit begrünten Dächern geplant. Der Treppenturm erschließt die Wohnungen des westlichen Gebäudes. Der Innenhof ist als Aufenthaltsort mit Brunnen und Bäumen geplant. Zukünftig soll vom Kartäuserhof über den Hof die Kartäusergasse zu Fuß erreichbar sein. Die Freiflächen im Norden werden mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten gestaltet. Alle Pkw-Stellplätze werden in einer Tiefgarage untergebracht. Die Ein- und Ausfahrt ist am Kartäuserwall geplant.

Umweltbelange

Die durch die Planung betroffenen Umweltbelange, wie zum Beispiel Tiere, Pflanzen, Boden, Lärm, Verkehr, Klima, Kulturgüter, werden zurzeit untersucht und bewertet. Sie werden in der Abwägung berücksichtigt. Eine formale Umweltprüfung mit Umweltbericht ist nach § 13a Baugesetzbuch nicht vorgesehen.



Perspektive aus dem Kartäuserwall

Hinweise zum Verfahren

Hinweise zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich 08. Juli 2020 gerichtet werden an:

Bezirksbürgermeister Andreas Hupke

Ludwigstr. 8

50667 Köln

bezirksbuergemeister.hupke@stadt-koeln.de

Auskünfte zur Planung erteilt das Stadtplanungsamt

Telefon: 0221 / 221-27041

bauleitplanung@stadt-koeln.de

Informationen zu Bebauungsplanverfahren finden Sie auch im Internet unter:

www.stadt-koeln.de/4/stadtplanung/bebauungsplaene



Stadt Köln



Die Oberbürgermeisterin

Stadtplanungsamt

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

rheinsatz, Köln

Druck

Pieper GbR, Köln

Abbildungen

Lageplan und Perspektive: Kaspar Kraemer Architekten GmbH